

Information der betroffenen Personen (Bewerber*innen) bei Direkterhebung (Art. 13 DS- GVO)

Verantwortlicher:

Kinder lernen Leben (KileLe) gGmbH

Tel: +49 (0) 30 9927450, E-Mail: geschaeftsstelle@kilele-berlin.de

Internet: www.kilele-berlin.de

Gesetzliche Vertreter*in:

Silke Bishop (Geschäftsführerin), E-Mail: geschaeftsstelle@kilele-berlin.de

Datenschutzbeauftragter:

Carsten Knoop – audatis Consulting GmbH,

Telefon: 05221 – 87292-0, E-Mail: datenschutz-kilele@audatis.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Auswahl geeigneter externer Bewerber*innen zur Besetzung einer offenen Stelle.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Anbahnung des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG erforderlich.

(Eine über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinausgehende Speicherung bzw. eine Weitergabe an Dritte bedingt eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, welche die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.)

Kategorien von Empfänger*innen:

Interne Empfänger*innen (Personalabteilung, päd. Leitung, Geschäftsleitung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (Bewerbung)

Eine Löschung erfolgt nach 6 Monaten, sofern keine Einwilligung zur längeren Speicherung vorliegt. (Diese setzt sich aus der Aufbewahrungsfrist von 2 Monaten gem. § 21 Abs. 5 AGG plus einer vertretbaren Bearbeitungszeit zusammen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Anstellung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.